



Antrag:

Bezuschussung von Jugendleiterausbildungen außerhalb des Werra-Meißner-Kreises

Antragsteller:

Jugendrotkreuz Kreisverband Eschwege, DPSG Witta Witzenhausen

Antragsgegenstand:

Die Delegiertenversammlung möge beschließen:

Der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. (KJR) wird beauftragt, sich für eine Zuschussung von Gruppenleiter-Ausbildungen auch außerhalb der Kreisgrenzen einzusetzen. Hier wird ein Betrag von 10€ pro Tag vorgeschlagen.

Begründung:

Die Gruppenleiter-Ausbildung stellt die Grundlage für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dar. Sie ist Voraussetzung für die Betreuung von Gruppen, Begleitung von Freizeiten und für die Förderung von Vereinen und Aktivitäten. Dabei wird das Seminar nicht von allen Interessierten innerhalb des Kreises wahrgenommen. Dies hat unterschiedliche Gründe, zum Beispiel fehlende Angebote oder Terminunstimmigkeiten. Der größte Punkt wird jedoch sein, dass viele Vereine, die einem Dachverband angehören, die Ausbildung auch bei diesem angegliedert haben (die jedoch nicht im eigenen Kreis stattfinden, da hier zu wenige Teilnehmer wären). Das hat den Vorteil, dass die Ausbildung an das eigene Vereinsleben, Wertevorstellungen und Ausgestaltung von Gruppenstunden angepasst ist.

Zum Erhalt der Qualität in Kinder- und Jugendgruppen, bei denen Betreuende agieren, die eine Juleica-Schulung oder eine Weiterbildung besuchen, sollten diese unabhängig vom Ort der Schulung bei den Kosten vom Kreis unterstützt werden. Für die Qualität der Ausbildung ist der Ort der Aus- und Weiterbildung unerheblich, da es ein bundesweit genormtes Format darstellt. Essenziell ist nur, dass durch die Aus- und Weiterbildung eine qualitätssteigernde Maßnahme abgeschlossen wird und diese der sozialen Infrastruktur des Kreises zugutekommt. Und dies ist definitiv der Fall, da ausgebildete Gruppenleiter aus den Seminaren in den Kreis zurückkehren und Gruppen hier vor Ort betreuen. Dementsprechend sollten Ehrenamtliche nicht neben der Zeit und der Mühe, die sie in ihren Verein bringen, noch zusätzlich finanziell gefordert werden.

